

Pressemitteilung

Radentscheid Bonn startet Unterschriftensammlung mit Online-Kampagne

Am Samstag, den 2. Mai 2020 startet die Initiative **Radentscheid Bonn** ihre Unterschriftensammlung. „Wir haben sieben verkehrspolitische Forderungen für eine lebenswerte, kinderfreundliche und klimagerechte Stadt Bonn formuliert, für deren verbindliche Umsetzung wir mindestens 10.000 Unterschriften benötigen!“, erklärt Annette Quaedvlieg, Mitinitiatorin des Radentscheid Bonn.

„Bonn braucht eine konsequente Umgestaltung der Stadt, in der ein durchgängiges Radwegenetz, sichere Kreuzungen und barrierefreie Gehwege Platz finden. Das stärkt den Radverkehr und ermöglicht eine ungestörte Nutzung der Fußwege zum Beispiel auch für mobilitätseingeschränkte Menschen!“ ergänzt Mitinitiator Christian Szyska.

„Die Unterschriftensammlung während der Corona-Pandemie stellt uns vor eine besondere Herausforderung. Die üblichen Formen der demokratischen Mitwirkung sind derzeit stark eingeschränkt. Wir werden den Radentscheid daher vorrangig online, zum Beispiel über soziale Medien, bewerben. Aber wir wollen auch in kontaktarmen Aktionen im öffentlichen Raum auf unsere Sammlung aufmerksam machen“, erklärt Rebecca Heinz, die ebenfalls zu den Mitinitiator:innen gehört.

Aus rechtlichen Gründen ist es nicht möglich, das Bürgerbegehren online zu unterschreiben. Die Unterschriftenlisten können aber online abgerufen und ausgedruckt werden. Dann müssen sie unterschrieben per Post eingesandt, oder an den Sammelstellen abgegeben werden. In unterstützenden Geschäften und Betrieben sind die Listen ebenfalls erhältlich und können dort auch gleich vor Ort unterzeichnet werden.

Bereits jetzt wird der Radentscheid Bonn von vielen Akteuren aus dem gesellschaftlichen Leben in Bonn unterstützt - darunter Einzelhandel, politische Gruppierungen, Kirchen und Vereine, sowie zahlreiche Bonner Bürger:innen. „Mit diesem kräftigen Rückenwind sind wir sehr zuversichtlich, dass wir trotz der erschwerten Rahmenbedingungen deutlich mehr Unterschriften zusammenbekommen, als gesetzlich vorgeschrieben“, zeigt sich Tobias Mandt, Pressesprecher des Radentscheid Bonn, optimistisch.

Die Ziele des Radentscheid Bonn, sowie eine Übersicht aller Sammelstellen sind ebenso wie die Unterschriftenlisten selbst unter www.radentscheid-bonn.de abrufbar.

Pressekontakt:

Rebecca Heinz 0157 86 09 78 34
Tobias Mandt 0177 33 84 155